

47311] In den nächsten Tagen gelangt zur Ausgabe und bitten wir, wo Aussicht auf Absatz, gef. zu verlangen:

Die christliche Ethik

in ihrem Verhältnis zur modernen Ethik:

Paulsen, Wundt, Hartmann.

Von

Carl Stange.

Preisgekrönt von der theologischen Fakultät

zu Göttingen am 1. Juni 1892.

= 13 Bogen. 4°. Preis 3 M ord. =

Die Göttinger Scholien

zu

Alexanders Alexipharmaka.

Von

Georg Wenzel.

Aus dem 38. Bande der „Abhandlungen der kgl. Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen“.)

Ca. 12 Bogen. 4°.

Ueber

Vulkane Centralamerikas.

Aus den nachgelassenen Aufzeichnungen von

Karl von Seebach.

Ca. 32 Bogen. 4°. mit 9 Tafeln Landschaften und 5 Tafeln Karten.

(Separatabzug aus dem 38. Bande der „Abhandlungen“ z.)

Göttingen, 16. November 1892.

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung.

47304] Demnächst erscheint in meinem Kommissionsverlage:

Hamburger, Dr. J., Real-Encyclopädie für Bibel und Talmud. Dritte durchgesehene und verbesserte Auflage. Abteilung 1. Heft 1. gross 8°. 160 S. 2 M 50 ♂ ord., 2 M bar.

Real-Encyclopädie für Bibel u. Talmud. Supplementband III zur Abteilung I u. II. gross 8°. 156 S. 3 M ord., 2 M 40 ♂ bar.

Suppl.-Bd. III bitte ich für die Abnehmer der früheren Bände zur Fortsetzung zu verlangen.

Leipzig, den 16. November 1892.

K. F. Koehler, Sort.-Oto.

[47280]

Bibliographisches Bureau
in Berlin.

In unserem Verlage erscheint und gelangt noch Ende dieser Woche zur Versendung:

Der Krieg.

Ethische Betrachtungen.



Hugo von Gizycki,

Oberst a. D.



Preis 40 ♂ ord., à cond. 30 ♂, bar 25 ♂ und 7/6.



Der Autor, welcher sich durch seine im Zeitraum von wenigen Wochen in vielen Tausend Exemplaren abgesetzten Schrift: „Hier stehe ich! Ich kann nicht anders! Gott helfe mir! Amen!“ so schnell allgemeine Beliebtheit erworben hat, behandelt in der vorliegenden Schrift „Der Krieg“ eine seinem Berufe naheliegende Materie, — allerdings von ganz neuen Gesichtspunkten aus.

Die Schrift wird bei Presse und Publikum ungeteilte Sensation erregen.



Wir bitten umgehend zu verlangen!

Berlin, 18. November 1892.

Bibliographisches Bureau.

Verlags-Abteilung.

×

×

×

Lothar Bucher.

[47346]

In den nächsten Heften bringen die Grenzboten neben anderen sehr interessanten Aufsätzen:

Erinnerungen

an

Lothar Bucher

mit

Auszügen aus seinem Briefwechsel mit Bismarck

von seinem Bruder Bruno Bucher.

Die Artikel werden wahrscheinlich eine grössere Nachfrage nach den Grenzboten hervorrufen, da ich in der Presse darauf aufmerksam machen lasse. Ich eröffne deshalb auf die letzten fünf Hefte dieses Jahrgangs ein Sonderabonnement zu 3 M ord., 2 M 25 ♂ bar und bitte dies als Probe-Abonnement anzubieten. Es wird also die Artikel über Bucher enthalten und giebt Ihnen Gelegenheit, die Grenzboten überall da — in Lesezirkel, Casinos, Cafés u. s. w. — einzuführen, wo sie noch nicht gehalten werden. Heft 48 gebe ich auch als Probeheft à condition mit Berechnung für das Sonderabonnement. Ich bitte alle Handlungen, die die Gelegenheit, neue Abonnenten auf die Grenzboten zu erwerben, benutzen wollen, schleunigst zu verlangen.

Die ersten 8 Hefte dieses Quartals sind bis auf wenige Exemplare vergriffen. Wer also noch das ganze Vierteljahr zu erhalten wünscht, muss rasch bestellen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 19. November 1892.

Fr. Wilh. Grunow.